

Bode-Museum Berlin – Gobelinsaal
Donnerstag, 5. September 2024 – 15:00 Uhr
BEETHOVEN KLAVIERTRIOS 3
Ludwig van Beethoven: Trio B-Dur op. 11 „Gassenhauer“
Ludwig van Beethoven: „Schneider-Kakadu“ Variationen op. 121 a
Ludwig van Beethoven: Trio B-Dur op. 97 „Erzherzog Trio“
Rodur Trio Berlin

Bode-Museum Berlin – Gobelinsaal
Freitag, 6. September 2024 – 15:00 Uhr
ROMATISCHE LIEDER 1
Franz Schubert: „Hirt auf dem Felsen“
sowie Werke von Carl Maria von Weber, Louis Spohr
und Wolfgang Amadeus Mozart
Ines Pinto (Sopran) - Susanne Ehrhardt (Klarinette)
N.N. (Klavier)

Mozartoper im historischen Theater
Schlosstheater Ballenstedt
Samstag, 7. September 2024 – 16:00 Uhr
Wolfgang Amadeus Mozart
DER SCHAUSPIELDIREKTOR
Komische Oper in zwei Akten KV 486
Neufassung von Roland Treiber
Yuri Mizobuchi, Ines Pinto, Claudius Muth,
Benedikt Sindermann
Inszenierung: Roland Treiber
Musikalische Leitung. Anastasia Tsvetkova
Mozartensemble Berlin

Klostorscheune Zehdenick
Samstag, 8. September 2024 – 16:00 Uhr
BEETHOVENS
BERÜHMTESTE SONATEN
Ludwig van Beethoven
Sonate c-moll op. 13 „Pathetique“
Sonate C-Dur op. 53 „Waldstein“
Sonate f-moll op. 57 „Appassionata“
Naoko Fukumoto (Klavier)

Bode-Museum Berlin – Gobelinsaal
Sonntag, 8. September 2024 – 16:00 Uhr
ROMATISCHE LIEDER 2
„Erlkönig“ von Franz Schubert und Carl Loewe
Robert Schumann: „Eichendorf“-Lieder op. 39
Claudius Muth (Bass) - Yuko Tomeda (Klavier)

Schlosstheater im
Neuen Palais Potsdam Sanssouci
Sonntag, 8. September 2024 – 16:00 Uhr
Abschlusskonzert
MOZARTS BERÜHMTE
VIOLINKONZERTE
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert D-Dur KV 218
Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert A-Dur KV 219
Wolfgang Amadeus Mozart: Concertante
für Violine und Viola Es-Dur KV 364
Anastasia Tsvetkova (Violine)
Anastasia Maschkowski (Viola)
Mozartensemble Berlin

Ein besonders Erlebnis ist es, die beiden bekanntesten Violinkonzerte und die ebenso bekannte Concertante an einem Abend im historischen Ambiente des Schlosstheaters zu erleben, gespielt von zwei excellenten jungen Künstlerinnen.

Schloss Köpenick – Aurorasaal
Sonntag, 8. September 2024 – 16:00 Uhr
ROMATISCHE LIEDER 1
Franz Schubert: „Hirt auf dem Felsen“
sowie Werke von Carl Maria von Weber, Louis Spohr
und Wolfgang Amadeus Mozart
Ines Pinto (Sopran) - Susanne Ehrhardt (Klarinette)
N.N. (Klavier)

Über Klassiktage
Die **„KLASSIKTAGE“** können 2024 ein besonderes Jubiläum feiern: 25 Jahre. Der Verein *„Musik in Brandenburgischen Schlössern e.V.“* hat schon kurz nach seiner Gründung begonnen ein Musikfest in der Region aufzubauen, das sich mit den Jahren zu einem herausragenden Festival entwickelt hat. Die Grundidee, die Vielfalt der herausragender historischer Bauten als Spielstätten klassischer Musik in einem Programm zusammenzufassen war eine geniale Idee. Ein besonderes Ambiente in Verbindung mit anspruchsvoller klassischer Musik sind das Markenzeichen der Klassiktage geworden, die so inzwischen zu einem festen Bestandteil des Kulturkalenders in Berlin und Brandenburg geworden sind und stetig neue attraktive Spielstätten in das Programm aufnehmen konnten. Traditionelle Spielstätte sind unter anderem das Schlosstheater Potsdam Sanssouci, ein einmaliges Ambiente mit dem Charme des Rokoko, das weltberühmte Bode-Museum auf der Museumsinsel und das Schloss Köpenick. Neu hinzugekommen ist 2024 die Schlosskirche Altlandsberg, eine der schönsten Veranstaltungsräume der Region und das Schlosstheater Ballenstedt, eines der wenigen erhaltenen Theater aus dem 18. Jahrhundert. Mit dem *„Schauspieldirektor“* eine Mozartoper in historischen Theatern, mit Telemanns *„Pimpinone“* ein barockes Kammerstück, 2 Mozart-Gala-Programme mit Klavierkonzerten und den berühmtesten Violinkonzerten an einem Abend. So bieten die *„Klassiktage“* ein breites Spektrum klassischer Musik für Kenner und Liebhaber, dargeboten von hervorragenden Künstler und Künstlerinnen, unter anderem dem Mozartensemble Berlin, dem eigenen Opernensemble, der Pianistinnen Maria Magdalena Pitu-Jokisch und Naoko Fukumoto, der Geigerin Anastasia Tsvetkova, dem „aufsteigenden Stern am Geigenhimmel“, dem Haydnquartett Berlin, dem Rodur-Trio Berlin u.v.m. Die Jahreszeit des Sommers lässt zudem den Flair und den Zauber des Landes in unsterblicher Musik lebendig werden.

Karten erhalten Sie:

www.eventim.de
www.classictic.com
Papagena: Tel. 030 4799 7447
Reservix (u.a. für Oranienburg und Altlandsberg)
Regionale Vorverkaufsstellen
Kassen der Staatlichen Museen Berlin
an allen regionalen Vorverkaufsstellen der jeweiligen Spielstätte
Restkarten an der Tageskasse

Verkauf der Karten zzgl. Gebühren der jeweiligen Vorverkaufsstellen

Über den Verein

Der Verein *„Musik in Brandenburgischen Schlössern e.V.“*, wurde vor über 25 Jahren gegründet und veranstaltet klassische Konzerte, Opernveranstaltungen und szenische Aufführungen in historischen Spielstätten in Berlin und Brandenburg.

Grundidee des Vereins ist es, die Kulturlandschaft in Berlin und Brandenburg zu bereichern, besondere Konzerterlebnisse für Liebhaber der klassischen Musik zu schaffen und Künstler*innen eine Plattform zu bereiten, um ihr hervorragendes Können unter Beweis zu stellen. Neben den hochkarätigen Künstler*innen legt der Verein einen besonderen Fokus auf herausragende historische Bauten als Spielstätten klassischer Musik. Ein besonderes Ambiente in Verbindung mit anspruchsvoller klassischer Musik – das ist das Markenzeichen der Reihen „Berliner Klassiktage“, „Köpenicker Schlosskonzerte“, „Sommerklassik“ und „Klassikadvent“, die inzwischen zu einem festen Bestandteil des Berliner Kulturkalenders geworden sind. In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Museen zu Berlin sind das weltberühmte Bode Museum und das Schloss Köpenick zentrale Schauplätze der Konzerte, die durch weitere Spielstätten, wie u.a. der Gotische Saal der Zitadelle Spandau, die Klosterscheune in Zehdenick, die Orangerie im Schlosspark Oranienburg und das Ambiente vom königlichen Schlosstheater im Neuen Palais ergänzt sind.

Grundlage des fast 25.-jährigen Erfolges sind neben der musikalischen Leitung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Roland Treiber die hervorragend ausgebildeten Musiker*innen, die unter der Förderung des Vereines wachsen. Der Verein ist gemeinnützig und lebt vor allem von der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer*innen und der Künstler*innen.



berlinerschlosskonzerte

Nähere Informationen zu unseren Programmen, Künstler*innen und Spielstätten erhalten Sie unter:

www.berliner-schlosskonzerte.de

Veranstalter
Musik in Brandenburgischen Schlössern e.V.
Postfach 280303 13443 Berlin
Mail: info@berliner-schlosskonzerte.de



Änderungen ausdrücklich vorbehalten!

Musik in Brandenburgischen Schlössern e.V.
Künstlerischer Leiter Dr. Roland Treiber

25. KLASSIKTAGE

BERLIN - BRANDENBURG

Das Klassikfestival der Region 7 Orte - 10 Spielstätten

*Berlin - Potsdam - Oranienburg -
Altlandsberg - Schöneiche bei Berlin -
Zehdenick - Ballenstedt*

25 Jahre
Berliner Schlosskonzerte
2024

Gartenzimmer ‘Glaube’ im Schlosspark Oranienburg

Donnerstag, 22. August 2024 - 16:00 Uhr

MOZARTS ANDERE NACHTMUSIK

Wolfgang Amadeus Mozart: 6 Notturmi für Sänger und Blasinstrumente
KV 346, 436, 437, 438, 439, 549

Wolfgang Amadeus Mozart: “Bandl-Terzett” KV 441

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimenti KV 439 b Nr. 4 und 6
Joseph Martin Kraus (1756-1792): Lieder aus “Airs und Chansons”

**Ines Pinto (Sopran) – Yuri Mizobuchi (Mezzosopran)
Stephen Barchi (Bariton)
Ensemble “Parthia musica”**

Mozart hat eine ganze Reihe von Werken als Gesellschaftsmusik für die Wiener geschrieben, womit er in seinem „Bandl-Terzett“ ein unvergessenes musikalisches Denkmal gesetzt hat. Mozart hat aus diesem Anlass zahlreiche ‘leichte’ Werke geschrieben; so die 5 Divertimenti KV 439 b und vor allem die 6 Notturmi für 3 Sänger und 3 Instrumente zu italienischen Texten, die zu den zauberhaftesten Nachtmusiken des Rokoko gehören. Diese, auf Grund der Besetzung selten zu hörende Werke, stehen im Mittelpunkt des Programms, das an Mozarts Wiener Musikrunden anknüpft.

Bode-Museum Berlin – Gobelinsaal

Freitag, 23. August, 2024 – 15:00 Uhr

HEITERES ROKOKO: Pimpinone

Komische Oper von Georg Philipp Telemann

**Yuri Mizobuchi (Mezzosopran)– Stephen Barchi (Bariton)
Inszenierung: Roland Treiber
Mozartensemble Berlin**

Telemanns “Pimpinone” ist eine der frühesten deutschen komischen Opern und war seinerzeit sehr beliebt. Die erfrischende Komik des Kammermädchens, das sich einen reichen Ehemann angelt und diesen nach der Hochzeit unter ihren Pantoffeln stellt, hat bis heute nichts von ihrer sprudelnden Komik verloren: ein wahres Vergnügen für Klassikfreunde.

Schlosstheater im Neuen Palais Potsdam Sanssouci

Samstag, 24. August 2024 – 18:00 Uhr

GALAKONZERT

“25 Jahre Klassiktage Berlin-Brandenburg”

Ernst Eichner: Sinfonie D-Dur op. 6 Nr. 1 “1. Potsdamer Sinfonie”

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 449
“Ployer-Konzert”

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 271
“Jeunehomme-Konzert”

**Maria Magdalena Pitu-Jokisch (Klavier)
Naoko Fukumoto (Klavier)
Mozartensemble Berlin**

Schlosskirche Altlandsberg

Sonntag, 25. August, 2024 – 16:00 Uhr

HEITERES ROKOKO: Pimpinone

Komische Oper von Georg Philipp Telemann

**Yuri Mizobuchi (Mezzosopran)– Stephen Barchi (Bariton)
Inszenierung: Roland Treiber
Mozartensemble Berlin**

Schloss Köpenick – Aurorasaal

Sonntag, 25. August 2024 – 16:00 Uhr

BEETHOVEN KLAVIERTRIOS

Ludwig van Beethoven: Trio B-Dur op. 11 „Gassenhauer“

Ludwig van Beethoven: „Schneider-Kakadu“ Variationen op. 121 a

Ludwig van Beethoven: Trio B-Dur op. 97 „Erzherzog Trio“

Rodur Trio Berlin

Zitadelle Spandau – Gotischer Saal

Montag, 26. August 2024 – 18:00 Uhr

ITALIENISCHE QUARTETTE

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Giacchino Rossini,
Gaetano Donizetti, Giacomo Puccini und Nicolo Paganini

Haydnquartett Berlin

Bode-Museum Berlin – Gobelinsaal

Mittwoch, 28. August 2024 – 15:00 Uhr

BEETHOVEN KLAVIERTRIO 2

Ludwig van Beethoven: Trio op. 70 Nr. 1 D-Dur „Geistertrio“

Ludwig van Beethoven: Trio op. 70 Nr. 2 Es-Dur

Ludwig van Beethoven: 14 Variationen op. 44

Rodur Trio Berlin

Bode-Museum Berlin – Gobelinsaal

Donnerstag, 29. August 2024 – 15:00 Uhr

BEETHOVEN KLAVIERTRIO 1

Ludwig van Beethoven: Trio op. 1

Nr. 1 Es-Dur – Nr. 2 G-Dur – Nr. 3 c-moll

Rodur Trio Berlin

Orangerie im Schlosspark Oranienburg

Mittwoch, 28. August 2024 – 16:00 Uhr

HEITERES ROKOKO: Pimpinone

Komische Oper von Georg Philipp Telemann

**Yuri Mizobuchi (Mezzosopran)– Stephen Barchi (Bariton)
Inszenierung: Roland Treiber
Mozartensemble Berlin**

Bode-Museum Berlin – Gobelinsaal

Freitag, 30. August 2024 – 15:00 Uhr

BEETHOVENS BERÜHMTESTE

SONATEN

Ludwig van Beethoven

Sonate c-moll op. 13 “Pathetique”

Sonate C-Dur op. 53 “Waldstein”

Sonate f-moll op. 57 “Appassionata”

Naoko Fukumoto (Klavier)

Klosterhof Zehdenick (Klosterscheune)

Freitag, 30. August 2024 - 16:00 Uhr

MOZARTS NACHTMUSIK

Wolfgang Amadeus Mozart: 6 Notturmi für Sänger und Blasinstrumente
KV 346, 436, 437, 438, 439, 549

Wolfgang Amadeus Mozart: “Bandl-Terzett” KV 441

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimenti KV 439 b Nr. 4 und 6
Joseph Martin Kraus (1756-1792): Lieder aus “Airs und Chansons”

**Ines Pinto (Sopran) – Yuri Mizobuchi (Mezzosopran)
Stephen Barchi (Bariton)
Ensemble “Parthia musica”**

Mozartoper im historischen Theater

Schlosstheater im Neuen Palais Potsdam Sanssouci

Samstag, 31. August 2024 – 18:00 Uhr



Wolfgang Amadeus Mozart

DER SCHAUSPIELDIREKTOR

Komische Oper in zwei Akten KV 486

Neufassung von Roland Treiber

Yuri Mizobuchi, Ines Pinto, Claudius Muth,

Benedikt Sindermann

Inszenierung: Roland Treiber

**Musikalische Leitung. Anastasia Tsvetkova
Mozartensemble Berlin**

Mozarts „Der Schauspieldirektor“ ist ursprünglich eine einaktige Komödie mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart KV 486, die 1786 zu einem Lustfest des Kaisers in der Orangerie von Schloß Schönbrunn uraufgeführt wurde. Die Neubearbeitung von Roland Treiber ist eine witzige Parodie mit aktuellen Bezügen, wobei der historische Rahmen gewahrt bleibt. Musikalisch wird auch auf die zeitgenössischen Arrangements der bekannten Mozartopern zurückgegriffen.

Schlosskirche Schöneiche

Sonntag, 1. September 2024 - 16:00 Uhr

ITALIENISCHE IMPRESSIONEN

Giacchino Rossini / Farnando Carulli: Ouvertüren zu
“Die diebische Elster”

“Der Prüfstein der Liebe” und “Der Barbier von Sevilla”

Mauro Giuliani: Duo für Flöte und Gitarre e-moll op. 25
Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20

Niccolo Paganini: Cantabile für Violine und Gitarre

Isaac Albeniz: Tango op. 165

**Yasuko Fuchs-Imanaga (Flöte)
Marianne Boettcher (Violine)
Karin Leo (Gitarre)**

Mittelpunkt des Programms sind 3 bekannte Ouvertüren von Giacchino Rossini in der zeitgenössischen, witzigen Bearbeitung des Gitarrenvirtuosens Fernando Carulli, die bis heute einen besonderen Reiz ausüben.

Schloss Köpenick – Aurorasaal

Sonntag, 1. September 2024 – 16:00 Uhr

ROMATISCHE LIEDER 1

„Erlkönig“ von Franz Schubert und Carl Loewe

Robert Schumann: „Eichendorf“-Lieder op. 39

Claudius Muth (Bass) - Yuko Tomeda (Klavier)

Zitadelle Spandau – Gotischer Saal

Montag, 2. September 2024 – 18:00 Uhr

ITALIENISCHE IMPRESSIONEN

Giacchino Rossini / Farnando Carulli: Ouvertüren zu
“Die diebische Elster”,

“Der Prüfstein der Liebe” und “Der Barbier von Sevilla”

Mauro Giuliani: Duo für Flöte und Gitarre e-moll op. 25
Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20

Niccolo Paganini: Cantabile für Violine und Gitarre

Isaac Albeniz: Tango op. 165

**Yasuko Fuchs-Imanaga (Flöte)
Marianne Boettcher (Violine)
Karin Leo (Gitarre)**

Orangerie im Schlosspark Oranienburg

Mittwoch, 4. September, 2024 – 16:00 Uhr

BEETHOVENS BERÜHMTESTE

SONATEN

Ludwig van Beethoven

Sonate c-moll op. 13 “Pathetique”

Sonate C-Dur op. 53 “Waldstein”

Sonate f-moll op. 57 “Appassionata”

Naoko Fukumoto (Klavier)